



PRESSEINFORMATION

Hebammen. Besucher können außerdem die Kreißsäle sowie die Neugeborenenstation besichtigen.

Das Stillcafé öffnet am 4. Oktober um 15 Uhr seine Pforten und lädt diesmal zu Kaffee und Kuchen in die Cafeteria im Erdgeschoss des Krankenhauses ein.

Ratschläge, wie sie das Stillen des Babys von Anfang an fördern können, erhalten werdende Eltern beim Informationsabend am 9. Oktober um 18 Uhr in der Elternschule im 3. Obergeschoss des Krankenhauses Bad Soden. Hier erfahren die Besucher Wissenswertes über den Ablauf des Stillens, den Mutter und Baby erst erlernen und einüben müssen. Obwohl Stillen ein natürlicher Prozess ist und die körperlichen Voraussetzungen angeboren sind, ist es hilfreich, schon in der Schwangerschaft zu erfahren, was bei Stillbeginn wichtig ist, wie die Milchproduktion funktioniert und wie Stillprobleme vermieden werden. Da ein gut informierter Partner dabei eine wertvolle Unterstützung ist, sind auch werdende Väter zu diesem Abend herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Kurzvorträge der Gynäkologin Dr. Birgit Schwestka und der Stillberaterin Christel Fritz besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

Das Krankenhaus Bad Soden gehört zu den 72 als „babyfreundlich“ anerkannt Krankenhäusern der WHO/UNICEF-Initiative. Studien belegen, dass in den zertifizierten Kliniken die frühe Eltern-Kind-Bindung und das Stillen gefördert werden. Bei den fast 1300 Geburten, die jährlich im Krankenhaus Bad Soden stattfinden, werden krankenhausspezifische Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten zwischen Mutter und Kind stören könnten, grundsätzlich vermieden. Im Mittelpunkt der Bemühungen um eine ungestörte Mutter-Kind-Beziehung steht die intensive Beratung beim Stillen des Babys. Bereits bei der

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

